

Inhaltsverzeichnis	Die Zahlen beziehen sich auf die Seiten des Skripts.
§ 1 Einleitung	1
§ 2 Familienrecht	3
A) Einführung und Überblick.....	3
I. Bedeutung des Familienrechts im Studium	3
II. Überblick	4
B) Allgemeine Ehwirkungen	4
I. Die eheliche Lebensgemeinschaft.....	5
1. Inhalt der ehelichen Lebensgemeinschaft	5
2. Schutz der ehelichen Lebensgemeinschaft	9
a) Rechtszwang gegen den Ehegatten	9
b) Rechtszwang gegen den ehestörenden Dritten	10
II. Haftungsmaßstab, § 1359 BGB.....	11
III. Schlüsselgewalt, § 1357 BGB	12
1. Einordnung des § 1357 BGB	12
2. Voraussetzungen des § 1357 BGB	12
3. Rechtsfolgen des § 1357 BGB	14
a) Mitberechtigung und Mitverpflichtung des anderen Ehegatten.....	15
b) Bedeutung bei Gestaltungsrechten	16
c) Dingliche Wirkung	16
IV. Gegenseitige Vertretung in Angelegenheiten der Gesundheitssorge.....	17
V. Eigentumsvermutung nach § 1362 I S. 1 BGB	17
VI. Eheliche Unterhaltpflicht.....	18
C) Eheliches Güterrecht.....	20
I. Die Zugewinngegemeinschaft	22
1. Einordnung	22
2. Verpflichtungs- und Verfügungsbeschränkungen, §§ 1365, 1369 BGB	23
a) Allgemeine Einordnung	23
b) Verfügung über das Vermögen als Ganzes, § 1365 BGB	23
c) Die Verfügung über Haushaltsgegenstände	28
d) Abschließender Beispielsfall	29
3. Der Zugewinnausgleich	34
a) Begriff des Zugewinnausgleichs.....	35
b) Anfangsvermögen	36
c) Endvermögen.....	38
d) Ausgleichsanspruch	39
aa) Entstehen und Rechtsnatur.....	39
bb) Anrechnung von Vorausempfängen, § 1380 BGB	39
cc) Einreden und Abwehrmöglichkeiten	41
e) Abschließender Beispielsfall	42

II.	Die Gütertrennung, § 1414 BGB	45
III.	Die Gütergemeinschaft, §§ 1415 ff. BGB	46
D) Ehescheidungsrecht		50
I.	Scheidungsvoraussetzungen	50
1.	Scheitern der Ehe	50
2.	Mindesttrennungsdauer, § 1565 II BGB.....	53
3.	Härtefälle, § 1568 BGB.....	54
II.	Scheidungsfolgen.....	54
E) Rechtsfragen einer Partnerschaft außerhalb der Ehe		55
I.	Das Verlöbnis	56
II.	Die nichteheliche Lebensgemeinschaft (neLG).....	57
F) Weitere ausgewählte Sonderprobleme.....		59
I.	Verwandtschaft.....	59
II.	Vormundschaft, Pflegschaft und Betreuung	61
III.	Wichtige Strukturen des Familienverfahrensrechts	62
§ 3 Erbrecht.....		64
A) Allgemeines, Überblick und Auswahl		64
I.	Rechtsquellen des Erbrechts	66
II.	Wichtige Grundbegriffe zu den Voraussetzungen und Folgen eines Erbfalls	66
1.	Erbfall	66
2.	Erbe	66
3.	Berufung zum Erben.....	67
4.	Stellung des Erben	67
B) Gesetzliche Erbfolge		68
I.	Das Verhältnis zwischen gesetzlicher und gewillkürter Erbfolge.....	68
II.	Die gesetzlichen Erben	69
1.	Das Verwandtenerbrecht.....	69
2.	Das Erbrecht des Ehegatten.....	72
a)	Einordnung und Prüfungsreihenfolge.....	72
b)	Höhe des Ehegattenerbrechts und Einfluss des Güterstandes	73
c)	Sonderfragen	74
C) Gewillkürte Erbfolge		75
I.	Einführung und Allgemeines	75
1.	Einordnung	75
2.	Arten letztwilliger Verfügungen	75
3.	Allgemeine Wirksamkeitsvoraussetzungen	76
a)	Testierfähigkeit.....	76
b)	Höchstpersönlichkeit der letztwilligen Verfügung	76

c) Form.....	77
d) Testierwille	78
e) Keine Aufhebung der Verfügung	78
4. Auslegung und Inhalt letztwilliger Verfügungen	79
5. Möglicher Inhalt von letztwilligen Verfügungen.....	80
II. Das eigenhändige Testament, § 2247 BGB	81
1. Allgemeines	81
2. Form, § 2247 BGB.....	81
3. Unwirksamkeit des Testaments.....	84
a) Sittenwidrigkeit nach § 138 I BGB.....	84
b) Unwirksamkeit nach § 2077 I BGB.....	85
4. Beseitigung des Testaments	85
a) Widerruf.....	85
b) Anfechtung	86
III. Das gemeinschaftliche Testament	88
1. Allgemeines und Anwendungsbereich.....	88
2. Form	89
3. Inhalt des gemeinschaftlichen Testaments.....	89
a) Allgemeines.....	89
b) Einseitige und wechselbezügliche Verfügungen	89
c) Berliner Testament.....	91
4. Bindungswirkung des gemeinschaftlichen Testaments	93
IV. Der Erbvertrag.....	95
1. Allgemeines und Einordnung.....	95
2. Abschluss des Erbvertrags	95
3. Inhalt eines Erbvertrags.....	95
a) Ein- und zweiseitige Erbverträge.....	95
b) Vertragsgemäße und nicht vertragsgemäße Verfügungen.....	96
4. Bindungswirkung des Erbvertrags	97
a) Unwirksamkeit widersprechender Verfügungen	97
b) Lösungsmöglichkeiten vom Erbvertrag	98
D) Mögliche Anordnungen des Erblassers	100
I. Allgemeines.....	100
II. Ersatzerbschaft und Nacherbschaft	101
1. Allgemeines	101
2. Ersatzerbschaft.....	101
3. Vor- und Nacherbschaft.....	103
III. Vermächtnis, Auflage und Teilungsanordnung.....	104
1. Allgemeines	104
2. Das Vermächtnis, §§ 1939, 2147 ff. BGB	105
a) Begriff und Abgrenzung.....	105
b) Inhalt eines Vermächtnisses	106
3. Die Auflage, §§ 1940, 2192 ff. BGB.....	108
4. Teilungsanordnung, § 2048 BGB	110
IV. Zusammenfassender Überblick	112

E) Annahme und Ausschlagung der Erbschaft	113
I. Allgemeines.....	113
II. Die Ausschlagung der Erbschaft	113
III. Die Annahme der Erbschaft	113
IV. Die Anfechtung von Annahme und Ausschlagung	114
V. Die Rechtsstellung des vorläufigen Erben.....	115
F) Weitere Fragen der Rechtsstellung des Erben	116
I. Ansprüche des Erben gegen den Erbschaftsbetreuer, §§ 2018 ff. BGB	117
1. Erbschaftsbetreuer	117
2. Der Erbschaftsanspruch, §§ 2018 f. BGB	117
3. Weitere Regelungen	119
II. Die Haftung des Erben	119
1. Der Grundsatz der Erbenhaftung.....	119
2. Die Beschränkung der Erbenhaftung.....	121
III. Die Miterbengemeinschaft, §§ 2032 ff. BGB	121
1. Begriff	121
2. Die Verwaltung des ungeteilten Nachlasses.....	122
3. Die Auseinandersetzung der Miterbengemeinschaft	124
G) Das Pflichtteilsrecht	124
I. Einordnung	124
II. Pflichtteilsberechtigung und Pflichtteilsanspruch.....	125
III. Ergänzende Regelungen.....	126
IV. Der Pflichtteil des Ehegatten bei Zugewinngemeinschaft.....	128
H) Der Erbschein	131
I. Begriff und Einordnung.....	131
II. Der öffentliche Glaube des Erbscheins, § 2365 BGB.....	132
III. Der Gutgläubenschutz durch den Erbschein, §§ 2366, 2367 BGB.....	133
IV. Beispielsfall zum Erbschein.....	135
V. Abschließender Beispielsfall zum Erbrecht	143